

Zweigstelle der Kreissparkasse.

Das nachweisbar älteste Geldinstitut in Steinach ist die aus dem 1884 gegründeten Spar- und Darlehenskassenverein hervor gegangene Zweigstelle der VR-Bank Bad Kissingen.

Aber auch die Kreissparkasse Bad Kissingen hat und betreut seit vielen Jahren Kunden im Steinacher Raum.

Diese Betreuung erfolgte bis zum Jahr 1961 durch sporadische Hausbesuche eines Mitarbeiters der Zentrale aus Bad Kissingen. Um diesen mit Mängeln behafteten Kundenservice zu verbessern, mietete die Sparkasse im Jahr 1961 im Haus-Nr. 24 von Anton Schultheis einen Raum und eröffnete darin eine Zweigstelle ihres Geldinstitutes. Wenn diese auch noch nicht täglich geöffnet hatte, so stellte sie doch eine wesentliche Verbesserung der Kundenbetreuung dar.

Die in den folgenden Jahren steigenden Bilanzzahlen bestätigten die Richtigkeit dieser Dienstleistung.



Von 1975 bis 31.01.2005 war die Sparkasse in diesem Haus in Steinach präsent.

Die örtliche Präsenz und die ständig wachsende Zahl der erwerbstätigen Personen wirkten sich derart auf Geschäftsentwicklung der relativ kleinen Zweigstelle aus, dass im Jahr 1975 im Neubau des Anwesens Kreuzbergstraße 2 von August Zufraß größere Räume angemietet werden mussten.

Ab da wurde die Steinacher Filiale von der Bad Bockleter Zweigstelle täglich betreut, was zu einem weiteren Anstieg des Geschäftsumfanges führte.

Im Allgemeinen durfte man annehmen, dass die Sparkasse auf lange Sicht ihre Steinacher Kundschaft vor Ort bedienen würde.

Man kann die Reaktion der Steinacher schon mit Wut und Enttäuschung bezeichnen, als sie erfuhren, dass der Verwaltungsrat der Sparkasse durch eine Veränderung der künftigen Geschäftsstrategie mehrere Außenstellen schließen will.

Zu den Betroffenen gehörte auch die Steinacher Geschäftsstelle.

Alle Proteste und Bemühungen der betroffenen Kunden und des Bürgermeisters Wolfgang Back die Kundennähe doch wenigstens durch einen Geldautomaten und einen Kontoauszugdrucker in den bisherigen Räumen aufrecht zu erhalten waren umsonst.

Die Sparkasse schloss ihre Geschäftsstelle Steinach zum 31.01.2005 endgültig.

Es ist bekannt, dass eine Reihe von Sparkassenkunden daraufhin ihre langjährigen Geschäftsverbindungen zur Sparkasse gelöst haben und zur VR-Bank Bad Kissingen, die weiterhin in Steinach eine Filiale unterhält, gewechselt sind.

Fazit: Die Sparkasse Bad Kissingen hat mit ihrem Reformkurs und der damit verbundenen Schließung von 14 Geschäftsstellen, verstreut über den gesamten Landkreis, den Rückzug aus der Fläche eingeleitet. Eine Entwicklung die den Wohnwert in unseren Dörfern nachteilig beeinflussen wird.


